Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 31 (1964)
Heft: 1-3

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen der Sektionen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der vierte Bericht stammt von Klemens Stadler und gibt Auskunft über die Wappen- und Siegelsammlungen im Bayer. Hauptstaatsarchiv München (S. 20—25). Daß man bei einem so wichtigen Archiv auch mit gewichtigen Sammlungen rechnen kann, ist wohl selbstverständlich. Aber seine Sammlung von über 150 000 Abgüssen und Abdrücken geht doch weit über die gehegten Erwartungen hinaus. Dabei ist sehr wichtig, daß darunter sich auch Abdrücke zahlreicher Typare aus dem 13.—19. Jahrhundert befinden, die im letzten Weltkrieg zugrunde gingen. Mit Freuden hört man, daß die Hauptbestandteile des Nachlasses von Altmeister Otto Hupp sich nun ebenfalls im Besitz des Hauptstaatsarchivs München befinden: über 80 000 Familienwappen und 35 000 Hinweise auf solche. Dazu kommen die Huppschen Materialien zu den Ortswappen Bayerns einschließlich der Rheinpfalz. Hat schon Neubecker für das Wappenbilderlexikon des Herolds feststellen können, daß darin heute sicher untergegangene oder zumindest verschollene, wertvolle Quellen fortleben, so scheint das bei Hupps Wappensammlungen noch in vermehrtem Maße der Fall zu sein, hat er sich doch gerade um die Erfassung der Rarissima für seine Sammlungen bemüht. W. H. Ruoff.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BERN. 19. Mai. Ausflug nach Lützelflüh, Trachselwald, Lueg. — 18. Oktober. Fräulein L. M. Lemberg erklärt burgundische Teppiche im Historischen Museum. — 22. November. Dr. E. Burkhard, Münsingen: Aus der Geschichte des Dorfes und der Herrschaft Münsingen (mit Lichbildern). — 13. Dezember. Adolf Ramseyer, Basel: Das Geschlecht Ramseyer aus dem Emmental.

LUZERN UND INNERSCHWEIZ, 9. Februar. Josef M. Galliker: Das Wappen und Banner Luzerns. — 1. März. Hans Lengweiler kommentiert seine Stammtafel der Pfyffer von Altishofen. — 12. Oktober. Dr. G. Zeugin, Bern: Hauszeichen und Wappen. — 8. November. Jean Scherer-Sievers: Personen- und Familiengeschichtliches aus dem Einwohnerverzeichnis 1838 der Stadt Luzern. — 14. Dezember. A. Reifschneider, Statthalter der Gilde der Zürcher Heraldiker: Mittelalterliche Kronen und Kronenformen (Lichtbildervortrag). — 11. Januar 1964. Prof. Dr. med. Heinrich Bueß, Basel: Zur Geschichte der Hämophilie.

ZÜRICH. 10. September. Jahresfestchen mit Nachtessen. — 1. Oktober. Ing. Hans R. Früh: Die Periodizität der Lebensvorgänge (mit Lichtbildern). — 5. November. Franz Stucki, Luzern: Das Geschlecht Stucki von Glarus. — 14. Januar 1964. Dr. Hans Kläui, Winterthur: Neue Untersuchungen zur Sippe des St. Galler Mönchs Notker Balbulus. — 4. Februar. Hauptversammlung, Kurzvortrag von Hans Wysling. — 3. März. Dr. G. Zeugin, Bern: Hauszeichen und Wappen. — 7. April. Dr. Paul Guyer: Die Denkmalpflege in der Stadt Zürich. — 3. Mai. Ausflug.

Redaktion: **Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern**
Jahresabonnement: **Fr. 13.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.**
Druck und Inserate: **Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster**